

Presseinformation

Hamburg, den 3.03.2016

Mehr Suchthilfe! Drob Inn jetzt auch am Sonnabend geöffnet

Bessere Versorgung für Drogenabhängige und weiterhin Entlastung für St. Georg.

Das Drob Inn, eine der größten und ältesten Hamburger Kontakt- und Beratungsstellen mit integriertem Drogenkonsumraum nahe dem Hauptbahnhof hat seine Öffnungszeiten erweitert. Zusätzlich zu den Werktagen ist die Einrichtung von Jugendhilfe e.V. jetzt auch am Sonnabend geöffnet und zwar von 12 bis 17 Uhr. *„Die ersten Erfahrungen zeigen, dass die Besucherfrequenz ähnlich hoch ist wie wochentags. Damit wird die Zielgruppe des Drob Inn noch besser versorgt und der Stadtteil St. Georg weiterhin entlastet“*, so Christine Tügel, Vorstand von Jugendhilfe e.V..

Schon einmal hatte das Drob Inn innerhalb seines fast 30jährigen Bestehens am Sonnabend geöffnet. 2003 wurde dieser Öffnungstag gestrichen, um an fünf Wochentagen eine Öffnungszeiten während der Nacht bis fünf Uhr morgens möglich zu machen. Mit seinem Schritt zur erneuten Öffnung am Sonnabend weitet Jugendhilfe e.V. sein Angebot nach 13 Jahren jetzt noch einmal deutlich aus.

Etwa 300 Konsumentinnen und Konsumenten illegaler Drogen besuchen die Einrichtung täglich, nutzen zur Vermeidung schwerwiegender Infektionskrankheiten die Drogenkonsumräume und erhalten Hilfen zum Überleben, zur sozialen Stabilisierung und zum Ausstieg aus der Sucht. Dazu gehören auch warme Mahlzeiten und Getränke zum Selbstkostenpreis, Möglichkeiten zum Duschen, Wäsche waschen und Spitzentausch sowie eine Kleiderkammer. All dies können drogenabhängige Menschen auch am Sonnabend in Anspruch nehmen, nur die medizinische Versorgung fällt an diesem Tag weg.

*Das Drob Inn wird gefördert von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz,
Fachabteilung Drogen und Sucht.*

Informationen über Jugendhilfe e.V.:

Wir unterstützen Menschen mit Suchtproblemen und sind in der Wohnungslosenhilfe aktiv. Zu diesem Zweck engagieren wir uns in der öffentlichen Gesundheitspflege, der Sozialarbeit, der Jugendhilfe und der

Rehabilitation. Jugendhilfe e.V. arbeitet gemeinnützig und ist Träger ambulanter sowie stationärer Einrichtungen: Drogen- und Suchthilfe Kontakt- und Beratungsstellen, Integrierte Drogen- und Suchtberatung, Therapieeinrichtungen, Übergangseinrichtungen und Wohnprojekte, Wohnungslosenhilfe.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.jugendhilfe.de.
Fragen von Journalisten zu unseren Angeboten und zu Fachfragen beantworten wir gerne!

Kontakt:

Christine Tügel
Vorstand
Repsoldstraße 4
20097 Hamburg
Tel. 040. 85 17 35-0
Fax 040. 85 17 35-10
www.jugendhilfe.de